



Klavierduo Stenzl
15. März 2008
Dreipunkt International
Ausstellungszentrum
Donzdorf

Von beeindruckender Kontinuität ist die Karriere von

Hans-Peter und Volker Stenzl,

die seit Jahren zur Spitze der international konzertierenden Klavierduos gehören. Mit makelloser Technik und brüderlichem Atem interpretieren sie die Meisterwerke für zwei Klaviere und für Klavier zu vier Händen von Bach bis Berio. Beeindruckend ist, dass sie auswendig spielen, was ihnen größtmögliche Ausdrucks- und Kommunikationsvielfalt gestattet. So wird ihr Künstlertum dem eines Solisten vergleichbar.



Höchste Qualität in interessanten Programmen zu bieten war von Anfang an der Anspruch des Klavierduos Stenzl. Den Gewinn des Münchner ARD-Wettbewerbes 1986, noch während ihrer Studienzeit bei Renate Werner in Stuttgart, betrachteten sie folgerichtig nicht nur als Auszeichnung, sondern auch als bestätigende Verpflichtung. In London erweiterten sie ihr Repertoire und verfeinerten ihr pianistisches Können bei Frank Wibaut, Hamish Milne und Stephen Kovacevich an der Royal Academy of Music sowie privat bei Alfred Brendel.

Zwischen 1986 und 1992 konnten sie nicht weniger als zehn internationale Wettbewerbe für sich entscheiden, u.a. Caltanissetta 1987, Belgrad und Miami 1989, Graz 1992. Seither sind die Stenzls in fast allen Ländern Europas, in Westafrika, Nord- und Südamerika, Japan und China aufgetreten. 1991 gaben sie ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen, 1999 in der Suntory Hall in Tokyo und 2004 im Cultural Centre in Hong Kong.

Unter ihren zahlreichen CD-Produktionen finden die Aufnahmen von Brahms' 4. Sinfonie in der Fassung für zwei Klaviere – einmal an historischen und einmal an modernen Flügeln –, die Weltersteinspielung von Igor Strawinskys „Petruschka“ in der Bearbeitung für zwei Klaviere und Schlagzeug von Gyula Rácz sowie die Uraufführung von Vinko Globokars „Discours IX“ besondere Beachtung.

Als engagierte Professoren lehren Hans-Peter und Volker Stenzl an den Musikhochschulen Rostock (Meisterklasse für Klavierduo) und Stuttgart. Außerdem sind sie gefragte Juroren bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben.

PROGRAMM

IGNAZ PADEREWSKI
(1860 – 1941)

Tatra-Album op.12
Tänze und Lieder
des polnischen Volkes
aus Zakopane
I. *Allegro con brio*
V. *Allegretto – Allegro feroce*

BENJAMIN BRITTEN
(1913 – 1976)

Mazurka Elegiaca
f-moll, op. 23/2
(in memoriam I. Paderewski)

MAURICE RAVEL
(1875 – 1937)

La Valse

PAUSE

WOLFGANG AMADEUS
MOZART
(1756 – 1791)

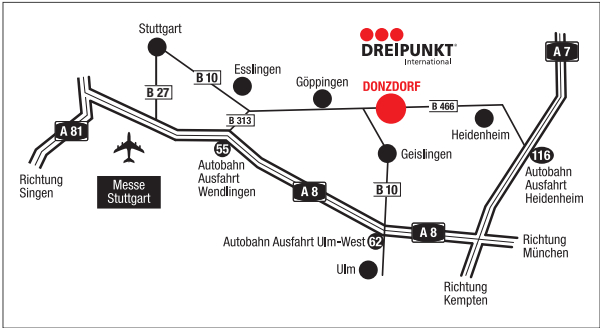
Sonate D-Dur, KV 448
Allegro con spirito
Andante
Molto Allegro

GEORGE GERSHWIN
(1898 – 1937)

Rhapsody In Blue
(Originalfassung
für 2 Klaviere)



SAMSTAG, 15. MÄRZ 2008, 20 UHR



Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an
Herrn Valentin Hartmann.

**Ausstellungszentrum
Dreipunkt International**

Hauptstrasse 118

73072 Donzdorf

Fon +49 (0)73 71 507 800

Fax +49 (0)73 71 507 9800

ausstellung@dreipunkt.com

www.dreipunkt.com

